

Herbert Rudovsky, FDP, fraktionslos

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE ohne Vorberatung

Titel der Drucksache:

Umstellung Fuhrpark Erfurt auf Nutzung Carsharing

Beratungsfolge: Stadtrat öffentlich

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die Stadtverwaltung mit der Prüfung und Umstellung des PKW-Fuhrparkes der Stadt Erfurt, auf das Carsharing Konzept eines freien Unternehmens zu beauftragen. Die Umsetzung birgt ein hohes Einsparpotential, erleichtert Abläufe in der Verwaltungsarbeit und trägt auch seinen Beitrag in der effektiven Umsetzung des Umweltschutzes, sowie der Feinstaubbelastung und auch zur Entlastung des Innenstadtverkehrs und der Begegnungszone. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen:

1. Gibt es in der Stadtverwaltung Erfurt aktuelle Maßnahmen zur Umstellung des Fuhrparkes auf Carsharing-Nutzung und wie stellt sich diese Maßnahme dar?
2. Welche Ergebnisse brachten die bisherigen Analysen auf die Umstellung des Fuhrparkes in eine Carsharing-Nutzung und welches Einsparpotential wurde dabei berechnet, auch mit der Berücksichtigung auf die Erfahrung andere Städte?
3. Welche Unterstützung erfahren Carsharing-Projekte generell in der Stadtverwaltung Erfurt, einschließlich der städtebaulichen Berücksichtigung in aktuellen Planverfahren, wie z.B. ICE-City?

Begründung:

Im Zuge der angespannten Haushaltslage der Stadt Erfurt sind Sie, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Erfurt, bemüht nach Einsparpotentialen im Haushalt zu suchen. Hier sehen wir einen großen Handlungsspielraum im Fuhrpark der Stadt Erfurt und dem zugewiesenen Fuhrparkmanagement. Durch Nutzung bekannter Carsharing Angebote lassen sich hier Einsparpotentiale im hohen fünfstelligen Bereich erwirken, welche den Haushalt der Stadt Erfurt nachhaltig entlasten dürften in den Bereichen der Fahrzeugausgaben. Städte wie Magdeburg, Dresden und aktuell auch Leipzig, haben dieses Potential erkannt, aufgegriffen und auch schon erfolgreich umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen: Ja - Einsparungen: Ja

27.März 2014 i.A. Poloczek